

Rasant und effizient: Turbo Vision® für echte Schwergewichte

Neues Nfz-Lackiersystem von NEXA AUTOCOLOR® erhöht Wirtschaftlichkeit

Tanklaster, Sattelzug, Kipper, Sprinter – die Applikation von Nutzfahrzeugen ist zeitintensiv und komplex. Mit dem hochmodernen neuen Lackiersystem Turbo Vision® unterstützt Lackhersteller Nexa Autocolor Karosserie- und Lackierbetriebe verstärkt bei der Instandsetzung automobiler Schwergewichte.

Erreichen kommerzielle Transportfahrzeuge den Werkstatthof, steht der Karosserie- und Lackierbetrieb vor einer echten Herausforderung: Damit Schwergewichte wie Sattelschlepper und Tanklaster wirtschaftlich sind, müssen sie ihren Aufgaben nachgehen. „Standzeiten von Nutzfahrzeugen sollten so kurz wie möglich gehalten werden. Das bedeutet für die Werkstatt, dass eine Instandsetzung in diesem Bereich schnell und effizient erfolgen muss“, erklärt Adrian Ball, Marketing Manager *Nexa Autocolor*. „Dazu sind zum einen die passende technische Ausrüstung, etwa eine entsprechende Nfz-Lackierkabine, sowie Mitarbeiter nötig, die hier bereits Erfahrung besitzen. Zum anderen ist die Lackierung solcher Objekte eine komplexe Arbeit: Es müssen sich die verwendeten Lack-Materialien leicht und schnell unterschiedlichen Anforderungen anpassen lassen sowie höchsten Belastungen dauerhaft standhalten. Keine einfache Aufgabe für den Lackierer und das Beschichtungsmaterial!“

Mehr Wirtschaftlichkeit bei der Nfz-Lackierung – Turbo Vision® macht's

Um die Unterstützung seiner Partnerbetriebe bei der Beschichtung derartiger Schwergewichte noch einmal zu intensivieren, hat *Nexa Autocolor* mit dem hochmodernen Lackiersystem Turbo Vision® eine neue Decklack-Generation speziell für die Nutzfahrzeug-Beschichtung entwickelt. Adrian Ball: „Turbo Vision® beruht auf einer innovativen, patentierten Pigment-Technologie, mit der die Werkstatt bei der Applikation von Lkw, Auflieger und Co. eine noch bessere Farbtongenauigkeit erreichen kann. Aufgrund seiner hohen Deckkraft über alle Farbtöne hinweg ist eine volle Deckung zudem in ein bis eineinhalb Schichten erreicht – ein echter Vorteil in Sachen Schnelligkeit und Materialverbrauch sowie in der Energiebilanz.“

Denn weil Turbo Vision® aufgrund seiner sehr guten Fähigkeit dünner aufgetragen werden kann, trocknet der Schwergewichtsspezialist auch rascher. Darüber hinaus benötigt das kluge System zur Trocknung nur eine Temperatur von 50 °C, sprich: Das Aufheizen der Trockenkabine sowie die Trocknung selbst benötigen weniger Zeit und Energie – ein weiterer Pluspunkt in Sachen Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus ist das neue System sehr einfach und leicht anzuwenden, wurde extra für die Lackierung großer Flächen mit Ecken und Kanten konzipiert. Dies ermöglicht die Beschichtung in einem Durchgang, minimiert

potenzielle Fehler beim Applikationsprozess – und sorgt so mal kurz nebenbei für mehr Prozesssicherheit.

Mehr Wirtschaftlichkeit bei der Nfz-Lackierung – Turbo Vision® macht's

Neben einem ausgezeichneten Decklack-Stand sowie hervorragenden Glanzeigenschaften kommt Turbo Vision® zusätzlich mit einem durchdachten Systemaufbau daher, wirkt positiv auf Lager- und Materialkosten. „Aktuell beinhaltet das neue System einen Binder für Hochglanzbeschichtungen und einen Matt-Binder, die miteinander kombiniert werden können. So lässt sich für jedes zu beschichtende Objekt die individuelle Mattstufe einstellen“, erklärt Adrian Ball. „Weil Turbo Vision® zudem ein wachsendes System ist, sind weitere Binder bereits in Planung. So erhöhen wir die Individualisierungsmöglichkeiten dauerhaft, und damit auch die Beschichtungskompetenzen der Werkstätten. Denn unser Ziel ist, dass unsere Partnerbetriebe ihre Wirtschaftlichkeit in der Sparte Nutzfahrzeug-Lackierung erhöhen können – und auch bei der Instandsetzung echter Schwergewichte glänzen!“